

Gebürtige Berchtesgadenerin siegt beim internationalen Speaker Slam:

# In vier Minuten zum »Excellence Award«

## Ursula Burghartswieser holt sich Rednerpreis

**Mastershausen/BGD** – Nur vier Minuten hatte Ursula Burghartswieser Zeit, die Zuhörer und vor allem die Jury zu begeistern. Mehr brauchte die gebürtige Berchtesgadenerin auch nicht, um sich beim internationalen Speaker Slam in Mastershausen (Hunsrück) den Rednerpreis »Excellence Award« zu holen. Mit ihren Ausführungen zum Thema »Hör auf dich selbst« hatte die Persönlichkeits-trainerin und Lebens-Energie-Therapeutin ins Schwarze getroffen.

Nach New York, Wien, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart, Wiesbaden und München bewarben sich nun im rheinland-pfälzischen Mastershausen beim internationalen Speaker Slam 120 Rednerinnen und Redner um den »Excellence Award« – ein Rekord in Sachen Teilnehmerzahl. Der Speaker Slam ist ein Rednerwettbewerb. Wie bei den beliebten Poetry Slams um die Wette gereimt oder gerappt wird, so messen sich beim Speaker Slam Redner mit ihren persönlichen Themen. Die besondere Herausforderung: Der Sprecher hat nur vier Minuten Zeit, sein Publikum mitzureißen und zu begeistern. Einen Vortrag so zu kürzen und trotzdem alles zu sagen, was wichtig ist, und sich dann noch mit seinem Publikum zu verbinden, das ist wohl die Königsklasse im professionellen Speaking.

Nerven wie Drahtseile brauchen die Teilnehmer bei diesem Wettbewerb sowieso, denn nach genau vier Minuten wird das Mikrophon ausgeschaltet. Nach dieser



*Hermann Scherer überreichte Ursula Burghartswieser für ihre Ausführungen zum Thema »Hör auf dich selbst« den Excellence Award. (Foto: Justin Bockey)*

kurzen Zeit hatte Ursula Burghartswieser die Jury aber wohl längst im Griff. Schließlich hatte sie mit dem Titel »Hör auf dich selbst« ein Thema gewählt, in dem sie Expertin ist. In ihrem Motivationsvortrag ging es um den inneren Kompass, um das Treffen von Entscheidungen und die anschließende Umsetzung. Dabei hatte die gebürtige Berchtesgadenerin, die seit rund 20 Jahren in Finsing nordöstlich von München lebt, gegen starke Konkurrenz zu bestehen. Mit dabei waren unter anderen Journalisten, Schauspieler, Zauberer, Immobilienmakler, Eventköche, Autoren, Leistungssportler und Weltmeister. Also durchaus selbstbewusste Charaktere, die es gewohnt sind, sich in der Öffentlichkeit darzustellen.

Gegen sie alle hatte sich Ursula Burghartswieser am Ende durchgesetzt. Top-Speaker Hermann Scherer persönlich überreichte der Siegerin anschließend den »Excellence Award«.

Für Ursula Burghartswieser ist es eine Berufung, Menschen bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu unterstützen. Mehrere traumatische Erlebnisse in ihrem Leben, die sie aus eigener Kraft überwunden hatte, bestärkten sie in ihrem Engagement, Menschen mit Problemen therapeutische Hilfe anzubieten. »Mein Ziel ist es, Körper, Seele und Geist wieder in Einklang zu bringen«, erklärt Ursula Burghartswieser. Ihr macht es Spaß, den Leuten dabei zu helfen, »Selbstverantwortung zu entwickeln und ihr Leben in

die Hand zu nehmen.« Obwohl sie Berchtesgaden bereits vor langer Zeit verlassen hat, ist sie noch oft im Talkessel zu Besuch. Wenn sie Sehnsucht nach den Bergen hat, setzt sie sich einfach auf ihr Motorrad und rauscht damit in Richtung Süden. Als ehemalige Rennrodlerin – unter anderem war sie Junioren-Europameisterin – hegt sie ja immer noch gute Kontakte zu ihren früheren Weggefährten im Sportbereich. Freundschaftliche Beziehungen hat die 57-Jährige nicht nur zum BSD, sondern vor allem auch zum Rodelclub Berchtesgaden. Den führt als 1. Vorsitzender schließlich ihr Bruder Max, einstiger Junioren-Weltmeister im Einsitzer und im Doppel (mit Uwe Reindl).

*Ulli Kastner*